



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Diabetes Gesellschaft e. V.

Aktuell seit 13.02.2026 10:23:33

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003572
Ersteintrag:	17.03.2022
Letzte Änderung:	13.02.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	01.08.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Albrechtstraße 9 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493031169370 E-Mail-Adressen: info@ddg.info Webseiten: www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Sonstiges, Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

50.001 bis 60.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Barbara Bitzer**
Funktion: Geschäftsführerin
2. **Prof. Dr. Andreas Fritsche**
Funktion: Past Präsident
3. **Dr. Tobias Wiesner**
Funktion: Vize-Präsident
4. **Prof. Dr. Julia Szendrödi PhD**
Funktion: Präsidentin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Franziska Fey**
2. **Sabrina Vité**

Gesamtzahl der Mitglieder:

9.347 Mitglieder am 30.05.2025, davon:

9.332 natürliche Personen

15 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (7):

1. Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e. V.
2. Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e. V.
3. Gesundheitsstadt Berlin e. V.
4. Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V.
5. Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V.
6. Bundesverband Managed Care e. V.
7. Informationsdienst Wissenschaft - idw - e. V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit";
Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Hauptanliegen der Arbeit der Deutschen Diabetes Gesellschaft sind die Prävention des Diabetes und die wirksame Behandlung der daran erkrankten Menschen in Deutschland. Um die Rahmenbedingungen für die Diabetologie in Deutschland in Klinik und Praxen zu verbessern, suchen wir regelmäßig Kontakt mit politischen Akteurinnen und Akteuren. Mithilfe von

Positionspapieren, aktiver Pressearbeit und Stellungnahmen informieren wir über Neuerungen aus der Forschung der daraus folgenden Forderungen für die Versorgungslage in Deutschland. Daraus erarbeiten wir politische Forderungen, die wir den politisch Aktiven vorstellen und zur Diskussion vorlegen. Des Weiteren organisieren wir wissenschaftliche Kongresse bzw. Tagungen, um den direkten Dialog zu fördern.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune

Beschreibung:

Die Diabetologie ist ein medizinisches Fach, in dem intersektoral und interdisziplinär gearbeitet wird. Die Diabetologie ist keine Reparaturmedizin, sondern eine kontinuierliche, sich stets kümmernde „Gesprächsmedizin“. Aus diesem Grund kritisieren wir in dem Entwurf, vor allem den Vorschlag, eine Jahrespauschale beim Hausarzt pro Patient einzuführen, bei gleichzeitigem Wegfall der Chronikerpauschalen/Quartalspauschalen für die Diabetolog*innen. Die DDG befürchtet, dass Diabetesschwerpunktpraxen zukünftig Menschen mit Diabetes nicht mehr engmaschig betreuen können, weil es wirtschaftlich aufgrund der Beratungsintensität, die dann nicht mehr bezahlt werden soll, nicht umsetzbar ist.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 234/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2408290019 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2409060003 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.08.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2503170064 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. Pflegekompetenzgesetz - PKG

Beschreibung:

Als DDG setzen wir uns dafür ein, dass Pflegefachberufe in der medizinischen Versorgung aufgewertet werden. Es braucht aus unserer Sicht eine Stärkung der Kompetenzen von Pflegenden und eine bessere Einbindung digitaler Lösungen in die Pflege.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/14988 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Pflegekompetenz

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Pflegekompetenz (Pflegekompetenzgesetz - PKG) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2412190057 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

3. **Krankenhausreformenpassungsgesetz (KHAG)**

Beschreibung:

Als Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) setzen wir uns dafür ein, die Diabetologie und die Versorgung von Menschen mit Diabetes im Zuge des Refromanpassungsgesetzes zu sichern und zu stärken.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/2512 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Krankenhausreform -
(Krankenhausreformenpassungsgesetz - KHAG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2512180032 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.12.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Land Berlin**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Förderprogramm "Kongressfonds Berlin" für das Jahr 2024 für den Diabetes Kongress 2024
(Auszahlung erfolge Januar 2025)

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe (SenWiEnBe) möchte mit dem Förderprogramm „Kongressfonds Berlin“ die Tagungs- und Kongresswirtschaft im Land Berlin

aktiv unterstützen. Ziel der Förderung ist es, dazu beizutragen, dass trotz der mit der COVID-19-Pandemie einhergehenden Beeinträchtigungen bzw. Unwägbarkeiten Veranstaltungen in Berlin durchgeführt werden. Dies bezieht sich sowohl auf analoge als auch auf hybride Veranstaltungen. Zudem soll das Förderprogramm dazu beitragen, das Profil Berlins als international führende Kongress- und Wissenschaftsmetropole zu erhalten.

Daher soll das Förderprogramm Veranstaltungen, die interaktiv als Präsenzveranstaltung in Berlin und online stattfinden, in besonderem Maße unterstützen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

290.001 bis 300.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (6):

1. Novo Nordisk GmbH

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

Zuwendung vom 02.12.2024 über 175.000 Euro Weiterbildungsstipendien (ärztliche Weiterbildung und Gesundheitsfachkräfte) für das Jahr 2025

Zuwendung vom 05.12.2024 über 25.000 Euro Projektförderung (Hans-Christian-Hagedorn-PF) für 2025

2. Roche Diabetes Care Deutschland GmbH

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuwendung für Projektförderung (Young-Investigator-Award) Verleihung im Zuge des Diabetes Kongresses 2024

3. Lilly Deutschland GmbH

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuwendung für Preisverleihung anlässlich Diabetes Kongress 2024

je 10.000 Euro Werner-Creutzfeldt- und Ernst-Friedrich-Pfeiffer-Preis

4. Abbott GmbH

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Adam-Heller-Projektförderung - Vergabe im Rahmen des Diabetes Kongresses 2024

5. **Böhringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG**

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuwendung über 10.000 Euro für Friedrich-Arnold-Gries-Preis der DDG

Zuwendung über 10.000 Euro für Paul-Kimmelstiel-Projektpreis der DDG

beides Vergabe im Rahmen des 58. Diabetes Kongresses 2024

6. **Sanofi Aventis Deutschland GmbH**

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuwendung zur Vergabe der Promotionspreise DDG 2024 im Zuge des Diabetes Kongresses 2024

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1.430.001 bis 1.440.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[250428_DDG-Bericht-2024_RZ_Ansicht_DS.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[20180919_Verhaltenskodex_DDG_final_neues_Logo-1.pdf](#)